

Grundsätze der Bewertung der Erstzertifizierung für alle Schulformen

Bewertungsschwerpunkte	Bewertung
➤ Alle Fragen sind beantwortet. ➤ Die Berufliche Orientierung (BO)* ist in das Schulprogramm eingebunden. ➤ Die BO wird fächerübergreifend realisiert. ➤ Die BO unterliegt einer Systematik. ➤ Die BO orientiert sich an den verschiedenen Bedürfnissen der Jugendlichen. ➤ Die BO berücksichtigt die verschiedenen Potenziale der Jugendlichen. ➤ Die regionalen Wirtschaftsstrukturen werden angemessen berücksichtigt, es bestehen Kooperationen mit Unternehmen und/oder Hochschulen. ➤ Es bestehen Kooperationen mit Bildungsträgern und Berufsbildenden Schulen. (nur Förderschulen**) ➤ Lernorte außerhalb der Schule werden zur BO genutzt. ➤ Der Prozess der BO wird dokumentiert. ➤ Die Ergebnisse werden evaluiert. ➤ Der Verbleib der Jugendlichen wird dokumentiert.	0 keine Angebote vorhanden oder die Frage ist unbeantwortet oder die Antwort weist keinen inhaltlichen Zusammenhang zur Frage auf. 1 Ansätze von Angeboten sind vorhanden 2 Einige Angebote weisen Systematik und Kontinuität im Allgemeinen auf 3 Vielzahl interessanter, ideenreicher Angebote mit Systematik und Kontinuität 4 breit gefächerte Angebote. Nachhaltigkeit und Systematik sind nachgewiesen und werden kontinuierlich evaluiert

Erläuterung:

Die Bewertungsschwerpunkte sind für alle Schulformen grundsätzlich gleich. Die Ausnahme ist mit **gekennzeichnet.

Bewertung der Bewerbungsunterlagen – 18 Einzelfragen werden bewertet. Erreichbare Höchstpunktzahl: **72 Punkte (Richtwert für Mindestpunktzahl: 43 –entspricht 60%)**

Bewertung der Audits – 4 Fragen werden bewertet. Erreichbare Höchstpunktzahl: **16 Punkte (Richtwert für Mindestpunktzahl: 10–entspricht 60%)**

*Der Begriff Berufliche Orientierung (BO) umfasst alle Synonyme der Berufs- und Studienorientierung.